

Rudolf Steiner: „Wir schwächen den Willen eines Menschen, wenn wir ihm etwa zumuten, etwas zu lernen, etwas zu verrichten, was seinen Fähigkeiten noch nicht angemessen ist. Für die Erziehung muß man sich klar gemacht haben, was für das allgemeine Menschheitskarma jedem Lebensalter entspricht, so daß das Richtige getan werden kann. Ein unrichtiges Tun ist ein Anstürmen gegen das Schicksal, gegen diese Gesetze, und mit gewaltiger Schwächung des Willens verbunden. Es ist hier nicht möglich zu erörtern, wie mit einer Schwächung des Willens alles zu frühe Erwecken der Leidenschaften und sinnlichen Triebe verbunden ist. Im besonderen sind es alle zu früh erweckten Triebe, Begierden und Leidenschaften, die unter diesem Gesetze stehen. Denn solche Einrichtungen, wie die körperlichen Organe es sind, zu früh in Anspruch nehmen, ist gegen das Schicksal. Alles, was sich gegen das Menschheitskarma richtet, alle Taten, die gegen bestehende Natureinrichtungen ankämpfen, sind verbunden mit Willensschwächung. Weil man schon seit langer Zeit keine richtigen Erziehungsgrundsätze mehr hat, sind in der heutigen Bevölkerung viele, die nicht in richtiger Weise ihre Jugend zugebracht haben. Wenn sich die Menschheit nicht entschließt, das, was am wichtigsten ist, die Erziehung der Jugend nach den Grundsätzen der Geisteswissenschaft einzurichten, wird ein immer willensschwächeres Geschlecht entstehen, nicht bloß äußerlich genommen.“

GA 130, 5. 11. 1911, S. 125/126, Ausgabe 1977

Herwig Duschek, 11. 3. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1408. Artikel zu den Zeitereignissen

Ukraine-Krim-Krise: Was ist der Logen- Plan dahinter? (8)

(s. Artikel 1407)

(Heute vor 10 Jahren: „Gladio“-Terroranschlag auf Züge in Madrid.¹ Heute vor 5 Jahren: „okkultes Verbrechen“ bzw. „Gladio“-Terroranschlag in Winnenden/Wendlingen.² Heute vor 3 Jahren: Tsunami in Japan/Super-Gau in Fukushima oder: die „Dritte Atombombe“ auf Japan.³)



(Li: 5. 3. 2014: *Der deutsche Außenminister Steinmeier⁴ schlägt zur Lösung der Krise in der Ukraine die Bildung einer Kontaktgruppe vor.⁵*)

Ganz banal gefragt: was erwartet der Westen von Wladimir Putin? Er erwartet, daß sich Putin in einer sogenannten „Kontaktgruppe“ mit den Putschisten von Kiew an den Verhandlungstisch setzt – wohlwissend, daß Wladimir Putin damit die Putschisten legitimieren würde und daß diese Forderung für Putin unerfüllbar ist.

¹ Siehe Artikel 547 (S. 3). Das Thema wurde bisher von mir noch nicht ausführlich behandelt.

² „Amoklauf“: siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

³ Siehe Artikel 530-552, 554/555, 559-563 und 565-571

⁴ (U.a.) Frank Walter Steinmeier war es, der am 21. 2. 2014 mit dem legitimen ukrainischen Präsidenten Janukowitsch und Vertretern der Oppositionsbewegung einen Kompromiß aushandelte (siehe Artikel 1401, S. 2)

⁵ <http://www.nzz.ch/aktuell/international/auslandnachrichten/berlin-setzt-weiter-auf-vermittlung-1.18256090>

Wladimir Putin soll also – nach Willen des Westens – die „Feuerwehr“ spielen und mit den Putschisten-„Brandstiftern“ in Verhandlungen treten, wie die (– von den „Brandstiftern“ entfachte –), sich immer mehr ausweitende „Brandkatastrophe“ eingedämmt werden kann. Also: die „Kontaktgruppe“-Forderung des Westens ist ein Trick (für die Öffentlichkeit).

Nun kann man sich ja fragen: warum verhält sich der Westen so ignorant und bringt kein Verständnis für Putins Position auf? Und: warum bietet der Westen Russland nicht Vermittler-Gespräche an, in denen Wladimir Putin nicht genötigt ist, mit den Kiewern Putschisten am Verhandlungstisch zu sitzen?

Ganz einfach: weil der Auftraggeber der Putschisten-„Brandstiftern“ (– neben ein paar anderen [s.u.] –) der Westen (USA/GB/EU/NATO) ist (s.u.⁶)

The image shows the homepage of the OpenUkraine website. At the top, the logo 'OpenUkraine' is displayed with the tagline 'Open Ukraine for yourself and for the world!'. Below the logo is the 'Arseniy Yatsenyuk Foundation' name. The navigation menu includes 'About', 'Programs', 'News', 'Photo / Video', and 'Contacts'. There are also language options for 'ua' and 'en', and a search bar.

The main content area is divided into several sections:

- News:** Three news items are listed, including 'Open Ukraine Foundation reports on completed activities in 2013', 'VRODA presented "Christmas Miracle" to Kyiv audience', and '«FACES» Art Club invites you to the presentation of "Christmas Miracle" programme of Ukrainian group VRODA'.
- Arsenij Jazenjuk:** A photo of Arsenij Jazenjuk is shown, with a red arrow pointing to it. Below the photo is the text '2nd Youth Kyiv Security Forum. First day'.
- Partners:** A grid of logos for various international organizations and governments, each labeled with a letter from A to J:
 - (A) ФОНД ВІКТОРА ПІНЧУКА
 - (B) B | S | T The Black Sea Trust for Regional Cooperation
 - (C) CHATHAM HOUSE
 - (D) International resources foundation
 - (E) NATO Information and Documentation Centre
 - (F) DEPARTMENT OF STATE UNITED STATES OF AMERICA
 - (G) Посольство Республіки Польща у Києві
 - (H) NED National Endowment for Democracy
 - (I) Horizon Capital
 - (J) Swedbank

Below the screenshot, the caption reads: 'Bild: Die – wie *Freman* schreibt – erst aus dem Internet entfernte,⁷ dann wieder (da es offensichtlich aufgefallen ist) installierte Homepage der *Arseniy Yatsenyuk Foundation* mit den Verbindungen zum Westen (s.u.).'

⁶ Siehe auch Artikel 1393 (S. 5/6) 1395 (S. 3-5), 1398 (S. 5/6), 1401 (S. 5/6), 1403 (S. 3-5), 1404, 1405 (S. 2-5) und 1406 (S. 2-5)

⁷ Seit 27. Februar 2014 ist *Arsenij Jazenjuk* der „Ministerpräsident“ des illegalen Regimes der *Ukraine* ... Habt ihr gewusst, *Jazenjuk* hat eine Stiftung, die "Open Ukraine Foundation" heisst? Das interessante oder verdächtige ist: alle Spuren über diese Stiftung sind im Internet getilgt worden. Die Webseite der Arsenij Jazenjuk Stiftung (openukraine.org) und auch ihre Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/pages/Open-Ukraine-Foundation>) sind verschwunden (wieder „aufgetaucht“: <http://openukraine.org/en/about/partners>).

Zu A: Victor Pinchuk Foundation ... Fangen wir mit der Stiftung von Victor Pinchuk (*1960, siehe re) an. Er ist der Oligarch der Ukraine schlechthin und gilt als einer der reichsten Männer des Landes. Ihm gehört ein Konglomerat an Unternehmen in der Metallverarbeitung sowie auch Fernsehsender und Verlagshäuser. Über ihn hab ich schon öfters als Sponsor des „Yes“ Ukraine Treffen (Yalta European Strategy) berichtet, also das östliche Pendant zu Bilderberg. Demnach ist Jazenjuk die politische Marionette von Pinchuk und er zieht seine Fäden.⁸

Zu B: Ganz oben steht der „Black Sea Trust“ des „German Marshall Fund“, eine US-amerikanische Einflussstiftung, praktischerweise mit deutschem Geld gegründet. Deswegen auch »German«. Der „Black Sea Trust“ ist eine Unterabteilung für Staaten, die am Schwarzen Meer liegen, wie beispielsweise die Ukraine.⁹

Der ... German Marshall Fund. Vorsitzender ist Guido Goldman. Sein Vater, Nachum Goldman,¹⁰ war Mitbegründer des World Jewish Congress, Vorsitzender der Jewish Agency und Präsident der Zionis-



tischen Weltorganisation. Guido studierte in Harvard und einer seiner Lehrer dort war der frühere Sicherheitsberater des Präsidenten Zbigniew Brzezinski.¹¹ Henry Kissinger¹² betreute später seine Doktorarbeit. Das Geld für diese Stiftung genehmigte der ehemalige deutsche Finanzminister Alex Möller, der zum 25-jährigen Jubiläum des Marshall-Plans¹³ 150 Millionen Deutsche Mark über 15 Jahre für die Organisation zur Verfügung stellte, welche die Beziehungen zwischen Europa und den USA fördert; so entstand der German Marshall Fund. Alleine dieser Hintergrund sagt alles, die wichtigsten Russlandhasser zusammen.

Zu C: Aber schauen wir uns Chatham House¹⁴ an. Die 1920 gegründete Stiftung, bis 2004 auch als Royal Institute of International Affairs bekannt, ist ein privater weltweit führender britischer Think Tank mit Sitz in London, dessen Mitglieder sich in Studienprogrammen, Arbeitsgruppen, Roundtables, Konferenzen und Seminaren mit aktuellen Fragen und Analysen des politischen Zeitgeschehens auf internationaler Ebene befassen. Die hier erstellten Expertisen und Lösungsempfehlungen können durch die internationalen tätigen Mitglieder weltweit gezielt verbreitet werden. Einzelne Schlüsselprojekte werden von der Rockefeller-Stiftung, der Bill & Melinda Gates Foundation, der Konrad Adenauer Stiftung, der NATO oder der EU finanziert und gesponsert. Neben den Corporate Members, bestehend aus 75 Grosskonzernen, Investmentbanken, Energiekonzernen und 263 weiteren Firmen, zählt das Chatham House derzeit 2770 international tätige Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Diplomatie, Wissenschaft, Politik und Medien aus 75 Ländern zu seinen Mitgliedern. Die Schirmherrschaft hat Königin Elisabeth II.^{15 16}

<http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

⁸ <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

⁹ <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/auftrag-umsturz-neuer-ukraine-staatschef-ist-ein-agent-der-nato.html> (10. 3. 2014)

¹⁰ Siehe Artikel 1332 (S. 3/4)

¹¹ Siehe Artikel 469 (S. 3/4) und 968 (S. 3/4)

¹² Siehe Artikel 379 (S. 2), 496 (S. 6), 500 (S. 2), 657 (S. 1/2) und 1132 (S. 3)

¹³ Das Thema Marshall-Plan wird noch bearbeitet. Zu dem US-General George C. Marshall (1880-1959) siehe Artikel 497 (S. 1/2).

¹⁴ Nächster Partner auf Jazenjucks Website ist niemand geringerer als das „Chatham House“ – besser bekannt als „Royal Institute of International Affairs“ (RIIA), das britische Gegenstück zu dem amerikanischen Imperialisten-Netzwerk „Council on Foreign Relations“. Bezahlt werden die Projekte des „Chatham House“ unter anderem von Rockefeller, Bill Gates, der NATO, der EU und der deutschen Konrad-Adenauer-Stiftung. Ein schöner Sauhaufen, ist man geneigt zu sagen. Alles Militaristen, Imperialisten und Putschisten.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/auftrag-umsturz-neuer-ukraine-staatschef-ist-ein-agent-der-nato.html> (10. 3. 2014)

¹⁵ siehe Artikel 375 (S. 2), 379 (S. 3), 392 (S. 1/2), 679 (S. 4, Anm. 12) und 1281 (S. 3)

Zu D: Die International Renaissance Foundation ist eine NGO¹⁷ von George Soros.¹⁸ in der Ukraine bereits 1990 gegründet. Gleich von Anfang an hat Soros seine Finger in der Ukraine spielen lassen. Nach Aussen gibt sich diese Stiftung als wohltätig, unterstützt soziale Belange und fördert eine "offene Gesellschaft". Wir wissen was das bedeutet. Von 1990 bis 2010 hat diese Stiftung 100 Millionen Dollar in der Ukraine investiert, um damit Gruppen finanziell unter die Arme zu greifen, welche anti-russisch und pro-westlich sind. Es handelt sich um eine Fünfte Kolonne zur Untergrabung der Ukraine.¹⁹

Zu E: Die NATO²⁰ wurde bereits erwähnt, ganz klar, denn es geht um die Erweiterung und Einverleibung der Ukraine in diese Kriegsgemeinschaft, damit Raketen noch näher an Russland stationiert werden können.²¹

Zu F: Das US-Aussenministerium²² wissen wir war massgeblich am Putsch beteiligt, wie bereits oben mit (Victoria) Nuland²³ erwähnt. Sie haben 5 Milliarden Dollar dafür zur Verfügung gestellt und bestimmt, welche Marionetten ins Regime kommen und welche nicht. Vitali Klitschko bekam die ... Karte, wie Nuland wollte.²⁴

Zu G: Die (traditionell katholische) polnische Regierung mischt kräftig bei der Untergrabung der Ordnung in der Ukraine mit. Sie ist ja bekannt für ihren Hass gegen Russland. Laut Quellen stammen die meisten Waffen und die Ausrüstung, welche die faschistischen Schlägertruppen in der Ukraine benutzen, aus dem benachbarten Polen. Dort befinden sich auch die Ausbildungslager, wo die Nazi-Söldner für den Kampf trainiert wurden/werden.²⁵

Zu H: Das NED oder National Endowment for Democracy ist eine US-amerikanische Stiftung mit dem erklärten (angeblichen) Ziel der weltweiten Förderung der Demokratie. Sie wurde 1983 vom US-Kongress in Washington, D.C. gegründet und erhält von diesem für ihre Arbeit eine jährliche Finanzierung aus dem US-Bundshaushalt. Direkt Geld vom US-Steuerzahler für den illegalen Regimewechsel in der Ukraine und vielen anderen Ländern.²⁶

Zu I und J: Dass Hedge Fonds und Banken wie Horizon Capital und Swedbank auch hinter der Stiftung von Jazenjuk stehen, ist klar, sie sind die Heuschrecken, die zur Plünderung der Ukraine bereitstehen.²⁷

(Fortsetzung folgt.)

¹⁶ <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

¹⁷ NGO-Organisation sind sogenannte „Non-Government-Organisations“ („Nicht-Regierungs-Organisationen“). Sie sind mittlerweile vielfach Teil des „Systems“ (NATO, usw.). Siehe auf youtube: The Truthseeker: NGO documents plan Ukraine war (E35) (englisch), <http://www.youtube.com/watch?v=SEcZFGSnVP0>

¹⁸ Siehe Artikel 402 (S. 3), 499 (S. 2/3), 500 (S. 1/3), 505 (S. 5) und 877 (S. 5)

¹⁹ <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

²⁰ Als nächstes prangt da das Logo der NATO »höchstpersönlich« auf Jazenjuks verschwundener Website. Genauer: Das „NATO Information and Documentation Centre“ (NIDC), eine offenbar extra für die Ukraine gegründete Propagandaorganisation des Militärbündnisses.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/auftrag-umsturz-neuer-ukraine-staatschef-ist-ein-agent-der-nato.html> (10. 3. 2014)

²¹ <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

²² Es geht aber noch direkter, um nicht zu sagen: dreister. Denn zu Jazenjuks Förderern gehört auch das „US State Department“. Ganz offen prangte da das Siegel des US-Außenministeriums auf der Stiftungs-Website des neuen ukrainischen Ministerpräsidenten.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/auftrag-umsturz-neuer-ukraine-staatschef-ist-ein-agent-der-nato.html> (10. 3. 2014)

²³ Siehe Artikel 1393 (S. 5), 1403 (S. 4/5) und 1404 (S. 8)

²⁴ <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2014/03/die-arsenij-jazenjuk-stiftung-ist.html> (8. 3. 2014)

²⁵ Ebenda

²⁶ Ebenda

²⁷ Ebenda